



Mitteilungsblatt

der Stadt Wangen im Allgäu
für die Ortschaften

Leupolz/Karsee



Jahrgang 2022

Freitag, den 15. Juli 2022

Nummer 28

GEMEINSAME MITTEILUNGEN LEUPOLZ/KARSEE

Bitte beachten Sie:

**Am Donnerstag, den 21.07.2022,
sind beide Ortsverwaltungen
wegen unseres Betriebsausflugs**

GESCHLOSSEN.

BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT LEUPOLZ

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung Leupolz in der Zeit vom 18.07. bis 22.07.2022

Montag: 08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag: 08:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 17:30 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: **Betriebsausflug, geschlossen**
Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

Sie erreichen uns während der Öffnungszeiten telefonisch unter 07506/254 oder per E-Mail an ov-leupolz@wangen.de

Die Sprechzeiten unseres Ortsvorstehers sind an Öffnungstagen:

Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin, Tel. 07506/254.

Terminübersicht Juli

Donnerstag, 14. Juli
Restmüll

Montag, 18. Juli
08:30 Uhr Anmeldung zum Kinderferienprogramm
in der OV Leupolz

Dienstag, 19. Juli
Biomüll

Donnerstag, 28. Juli
Restmüll

Bitte beachten Sie, dass die Gelbe Tonne je nach Wohnbereich unterschiedliche Abfahrtstermine hat. Diese entnehmen Sie bitte Ihrem persönlichen Müllkalender!

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Wangen im Allgäu
Telefon (07522) 74-240/-241, Telefax (07522) 74-199

Verantwortlich für den Textteil:
Herr Spang (Sport- und Kulturamt Stadt Wangen)

Ortsverwaltung Leupolz:
Telefon (07506) 254, Telefax (07506) 515
E-Mail: ov-leupolz@wangen.de

Ortsverwaltung Karsee:
Telefon (07506) 265, Telefax (07506) 227
E-Mail: ov-karsee@wangen.de

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (07154) 8222-70, Telefax (07154) 8222-15

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel
Anzeigenberatung: Telefon (07154) 8222-70
Telefax (07154) 8222-15, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Mittwoch, 7 Uhr, abhängig je nach Feiertag
Erscheint wöchentlich freitags.
Bezugsgebühr Jahresabo 31,00 Euro.

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst):

116117 (Anruf ist kostenlos)

Öffnungszeiten und Anschrift der Notfallpraxis:

Allgemeine Notfallpraxis Wangen
Oberschwabenklinik – Westallgäu-Klinikum Wangen
Am Engelberg 29, 88239 Wangen im Allgäu
Sa., So. und an Feiertagen 9 – 19 Uhr

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

Notrufnummer 112.

Zahnärztlicher Notdienst

Einheitliche Rufnummer (0180) 5911630

Sozialstation St. Vinzenz,

Ravensburger Str. 13, Wangen, Tel. (07522) 913010

APOTHEKENDIENST

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Freitag, 15. Juli 2022:

Staufen-Apotheke, Martinstorplatz 4,
Wangen, Tel: (07522) 6585

Samstag, 16. Juli 2022:

Elisabethen-Apotheke, Marktstr. 23,
Leutkirch, Tel: (07561) 3622

Sonntag, 17. Juli 2022:

Marien-Apotheke. Schloßstr. 5,
Bad Wurzach, Tel: (07564) 935403

Montag, 18. Juli 2022:

Marien-Apotheke, Bodenseestr. 5,
Wangen, Tel: (07522) 6919

Dienstag, 19. Juli 2022:

Antonius-Apotheke, Marktstr. 8,
Bad Wurzach, Tel: (07564) 91237

Mittwoch, 20. Juli 2022:

Engel-Apotheke, Gegenbauerstr. 21,
Wangen, Tel: (07522) 912392

Donnerstag, 21. Juli 2022:

Kur-Apotheke, Emmelhofer Str. 2,
Kißlegg, Tel: (07563) 1450

Freitag, 22. Juli 2022:

Stadt-Apotheke, Espantorstr. 1,
Isny, Tel: (07562) 8524

Jeweils von 08:30 - 08:30 Uhr am nächsten Tag

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dr. med. vet. Julia Wenzel

Kirchstraße 14, 88267 Vogt, Tel. 07529-973411

Samstag, 16. Juli / Sonntag 17. Juli nur für Kleintiere

VEREINSNACHRICHTEN LEUPOLZ

LANDFRAUEN LEUPOLZ



Infofahrt zum Mostbauer nach Bad Waldsee



Endspurt - Es sind noch Plätze frei für die Infofahrt und Führung beim Mostbauer in Bad Waldsee. Gerne können auch Interessierte mit, welche nicht Mitglied bei den LandFrauen oder Turnerfrauen sind.

Termin: Freitag den 22. Juli 2022, Treffpunkt um 12:30 Uhr beim Parkplatz gegenüber des Rathauses um Fahrgemeinschaften zu bilden.

Anmeldung bis spätestens 20.07.2022 bei Anita: 07522-21451, Vroni 07506-544 oder Maria 07506-468



Bericht Hauptversammlung am 24.06.2022

Walter Mohr begrüßt die Anwesenden.

Er bestätigt die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlung. Wir denken an die Verstorbenen Walter Graf, Eduard Kämmerle u. Hugo Fischer.

Wegen dem Corona-Lockdown gab es keine öffentlichen Aktivitäten, auch kein Museumsfest. Die Museumseröffnung mit Vorstellung der renovierten Kirchenfenster musste abgesagt werden. Die Außenbereiche wie Äckerle und Weinberg wurden bewirtschaftet und konnten besucht werden. 2020 konnten wir Wein lesen, 2021 leider nicht wegen Mehlnaubefall.

Walter Achberger hat im Museum Neues aufgebaut sowie das Vorhandene geprüft und gepflegt.

Anton Sieber sieht das Museum, Acker, Weinberg, Himmelszipfele, Blumenbeete etc. als einen großen Schatz. Er bedankt sich bei den Ehrenamtlichen.

Josef Frei berichtet über die Kassenbewegungen. Kassensprüfer Hugo Knittel bestätigt dass es keine Beanstandungen gab. Der Kassier sowie der gesamte Vorstand wurden einstimmig entlastet. Für die anstehende Wahl übernimmt Paul Weber die Wahlleitung.

Gewählt wurden:

1. Vorstand: Walter Mohr

2. Vorstand: Hermann Baumann

Schriftführerin: Waltraud Baumann

Kassier: Josef Frei (Es konnte keine Ersatzperson gefunden werden. Er ist bereit die Kasse ein weiteres Jahr zu führen.)

Kassenprüfer: Hugo Knittel und Paul Weber.

Franz Nieß hatte sich aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Wahl gestellt, ihm gebührt ein besonderer Dank.

Der Museumsverein hat einen Altersdurchschnitt von 74 Jahren und würde sich über jüngere Mitglieder, die ehrenamtlich mithelfen wollen, freuen.



Kinderferienprogramm 2022

Datum	Angebot	Mitzubringen	Treffpunkt	Dauer	Alter	Max. Teilnehmer	Kosten	Ansprechperson
29.07.2022	Siebdruck	Ohne Weichspüler vorgewaschene Stoffe, z.B. Stoffbeutel, -taschen, T-Shirts (auch alte die sie aufwerten wollen), Papiere, Postkartensets, Plakate, Papiertüten Arbeitskleidung, Vesper, Trinken Wettergerechte Kleidung, für Getränke und Essen ist gesorgt Bei jeder Witterung	Studio Berge, Hochberg 1, Karsee	10:00-12:00 Uhr	8-12 Jahre	6	3,00 €	Elke Matthaei Tel. 0151 271 372 76
31.07.2022	Fischen am Karsee		Badeplatz Karsee	8:00 – 10.00 Uhr	Ab 10 Jahre	10	1,00 €	Jürgen Stärk Tel. 0157/83462544
31.07.2022	Lehrer/Schülerfliegen mit ferngest. Modell- flugzeugen und Basteln von Wurfleitern Weihwasserkessel modellieren 1. Termin modellieren 2. Termin anmalen	Sonnenschutz und Sonnenbrille	Modellfluggelände Unterriedgarten	14:30 – 16.30 Uhr	Ab 10 Jahre	10	5,00 €	Michael Fölbach Tel. 07506/506
01.08.+ 03.08.2022		Arbeitskleidung, Trinken, Malerkittel, wer hat: ältere Schreibunterlage/Tischset, altes Weillholz oder Kartusche, altes Messer Am 2. Termin bitte Malerkittel, verschiedene Pinsel, Wasserbecher, Lappen und Trinken	Gemeindehaus Leupolz	9:00 – 12:00 Uhr	Ab 3. Klasse	10	4,00 €	Bettina Wandel 07506/951212
01.08.2022	Insektenhotel basteln	Arbeitskleidung	Turnhalle Leupolz	14:30 – 17:00 Uhr	5 – 10 Jahre	8	5,00 €	Narrenzunft Leupolz Chantal Nadig 0151/22416757
13.08.2022	Musikanten Rallye	Badekleidung, Trinken	Alte Schule Karsee	16:00 – 19:00 Uhr	Ab 8 Jahre	15	2,00 €	Christine Diem 0174/4287890 Elisabeth Wandel 0178/6741431
16.08.2022	Familienvormittag	Picknicksachen	Freizeitgelände St. Anna Kißlegg	9:30 – 12:00 Uhr		unbegrenzt	1,00 € pro Familie	Kolpingsfamilie Leupolz Hedi Kraft 07506/595 Christl Minsch 07506/951218
19.08.2022	Klettern in der Kletterhalle Amtzell	Trinken, kleines Vesper, Sportkleidung, dünne Socken	Dorfplatz Leupolz	8:30 – 12:15 Uhr	7-10 Jahre	10	10,00 €	Förderverein Kindergarten/Grundschule Annika Kiene Diana Fischbach 0173/3808001
20.08.2022	Wir gehen auf die Jagd	Geräuscharme Kleidung, festes Schuhwerk	Schützenhaus Karsee (Abholung der Kinder in Eggenreute)	18:00 – 21:30 Uhr	Ab 8 Jahre	14	4,00 €	Herrmann Rettenmaier 07506/213



23.08.2022	Erste Hilfe Kurs	Bei jeder Witterung	Turnhalle Karsee	9:00 – 13:00 Uhr	Ab 7 Jahre	10	2,00 €	Daniela Kaleja Veranstalter DRK/HVO Tel. 0171/5470093
24.08.2022	Spiel und Spaß mit der Landjugend Karsee	Badezeug inkl. Handtruch oder Wechselkleidung	Landjugendheim Karsee	14:00 – 18:30 Uhr	5 – 10 Jahre	15	3,00 €	Lena Stützenberger 07506/441
25.08.2022	Kräuter für Kinder	Getränk, Sonnenschutz, evtl. Zeckennmittel	Studio Berge Hochberg 1	15:00 – 18:00 Uhr	6 – 10 Jahre	9	2,00 €	Julia Heine 07506/951039
02.09.2022	Sportliche Spiele	Getränk	Turnhalle Leupolz	10:00 – 11:30 Uhr	Ab 7 Jahre	unbegrenzt	1,00 €	Andrea Sonntag Tel. 07506/951128
03.09.2022	Jugger	Sonnenschutz, Getränk	Sportplatz Leupolz	9:30 – 13:00 Uhr	Ab 11 Jahre	18	1,00 €	Markus Halder 07506/216

Anmeldung mit Bezahlung in bar! Am Montag, 18.07.2022 ab 8:30 Uhr in der Ortsverwaltung Leupolz

Eine telefonische Anmeldung ist nicht möglich!



Kann Ihr Kind am gebuchten Programm nicht teilnehmen, melden Sie dies bitte am Vortag bis 11:00 Uhr bei der Ortsverwaltung Leupolz, Tel. 07506/254 oder Karsee 07506/265, sonst ist keine Rückerstattung möglich. Fällt ein Programmpunkt aus, wird der Unkostenbeitrag natürlich erstattet.

Wer noch Ideen zur Feriengestaltung benötigt, findet Angebote unter

<https://www.bauernhausmuseum-wolfegg.de/veranstaltungen/ferienprogramme.php>

<https://www.schlosswaldburg.de/FamilienTag>

**FREIWILLIGE FEUERWEHR LEUPOLZ****40 Einsätze in der Pandemiezeit 2020 und 2021 bei der Feuerwehr in Leupolz**

Anlässlich der Jahreshauptversammlung am 24.06.2022, der Feuerwehrabteilung Leupolz, berichtete Abteilungskommandant Thomas Fischer über die Ereignisse der vergangenen zwei Jahre. Auch in Leupolz hat man die Auswirkungen der Pandemie deutlich gespürt, denn Übungsbetrieb und Ausbildung waren in dieser Zeit deutlich eingeschränkt worden. Dennoch konnten 20 aktive Mitglieder, über angepasste Formate, Aus- und Fortbildungen erfolgreich absolvieren. Die Einsatzzahlen für diese Jahre sind dagegen in der Summe stattlich. In 2020 waren es 18 und im Jahr 2021 sogar 22 Einsätze, die von der Abteilungsfirewehr abgearbeitet wurden. Dabei bildeten wetterbedingte Einsätze deutlich den Schwerpunkt. Von den insgesamt 40 Alarmierungen ging es nur sechs Mal zu einem Brandereignis. Bei fünf Einsätzen war der Fachberater Bau, der von der Abteilung Leupolz gestellt wird, im Landkreis unterwegs um Feuerwehren bei speziellen Einsatzlagen zu beraten. Mit Christoph Bretzel und Timo Kämmerle wurden zwei neue Kameraden in die Reihen aufgenommen werden. Für zahlreiche Mitglieder standen zudem Beförderungen an, so wurden Simon Fackler, Johannes Halder, Noah Minsch, Yavor Vuchev und Andreas Wagner vom Anwärter zum Feuerwehrmann ernannt. Von der Feuerwehrfrau zur Oberfeuerwehrfrau wurde Tabea Minsch befördert. Die Oberfeuerwehrmänner Markus Sieber und Hubert Sonntag tragen nun den Dienstgrad Hauptfeuerwehrmann. Gerald Fischbach wurde vom Oberlöschmeister zum Hauptlöschmeister erhoben. Für langjährige treue Dienste im Feuerwehrwesen gab es für vier Kameraden Ehrungen des Landes Baden-Württemberg. Das Ehrenzeichen in Bronze erhielten demnach Fabian Dennenmoser, Jürgen Fricker und Wendelin Weber. Für 25 Jahre Dienst wurde Stefan Lörke mit dem Ehrenzeichen in Silber geehrt. Neben dem Schriftführer, der über die weiteren Ereignisse detailliert einen Rückblick gab, berichteten auch die Jugendfeuerwehr und der Kassier Berthold Herz aus ihren Fachbereichen. Ein großes Dankeschön sprach Abteilungskommandant Thomas Fischer seiner ganzen Mannschaft aus, die sich wieder mit großem Engagement und mit viel Herzblut für die Feuerwehr verdient gemacht hat. Speziell für die Verantwortlichen der Fachbereiche fand er lobende Worte. Im Bereich Jugendarbeit sind dies Tabea Minsch und Markus Schöllhorn. Christoph Sigg, als Gerätewart der Abteilung Leupolz. Alle Funktionsträger die sich als Ausschussmitglieder, Ausbilder oder Führungskräfte einbringen. Für die offene und vorbildliche Zusammenarbeit ging der Dank an die Verantwortlichen in den Verwaltungen von Ortschaft und Stadt und an die Führung der Gesamtfeuerwehr Wangen. Für das gute nachbarschaftliche Verhältnis gab es Dank und Anerkennung für die Kameraden aus Karsee, die mit Leupolz gemeinsam den Löschzug Nord bilden. Einen besonderen Dank richtete Thomas Fischer an seinen Stellvertreter Manuel Hack, der ihn bei der Führung der Abteilungsfirewehr maßgeblich unterstützt. Gesamtkommandant und Standbrandmeister Christoph Bock schloss sich den Dankworten an und gab einen Ausblick auf die mittelfristig geplanten Beschaffungen für die Abteilung. Auch Ortsvorsteher Anton Sieber dankte allen Akteuren für den stets unermüdlichen Einsatz im Ehrenamt und wusste zu berichten, dass der anstehende Neubau des gemeinsamen Feuerwehrgerätehauses Leupolz-Karsee, noch vor den Sommerferien im Wangener Gemeinderat auf der Tagesordnung stehen wird. (arei/Pressestelle-FFW/30.06.2022)



Foto: Feuerwehr Leupolz

**BEKANNTMACHUNGEN
DER ORTSCHAFT KARSEE****Öffnungszeiten
der Ortsverwaltung Karsee
in der Zeit vom 18.07. - 22.07.2022**

Montag:	08:30 - 12:00 Uhr
Dienstag:	08:30 - 12:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	Wegen Betriebsausflug geschlossen
Freitag:	08:30 - 12:00 Uhr

Sie erreichen uns während der Öffnungszeiten telefonisch unter 07506/265 oder per E-Mail an ov-karsee@wangen.de

Sprechzeiten unserer Ortsvorsteherin Frau Keller am Dienstag und Freitag nach Vereinbarung.

Terminübersicht**Juli****Donnerstag, 14. Juli**

Restmüll

Montag, 18. Juli

08:30 Uhr Anmeldung zum Kinderferienprogramm in der OV Leupolz

Dienstag, 19. Juli

Biomüll

Donnerstag, 28. Juli

Restmüll

Sonntag, 31. Juli

Christkönigsbergmesse, anschl. Frührschoppen

Bitte beachten Sie, dass die Gelbe Tonne je nach Wohnbereich unterschiedliche Abfahrtstermine hat. Diese entnehmen Sie bitte Ihrem persönlichen Müllkalender!!!

Oberflächenwasserkontrolle

Die mikrobiologische Untersuchung vom 27.06.2022 des Karsees und des Baggersees Grenis ergab keine Beanstandung.



Glasfaserausbau

Begehungen zur Festlegung der Hausanschlusstrasse

In den nächsten Tagen und Wochen werden Sie oder die angegebene Kontaktperson vor Ort angerufen, um einen Termin zur Begehung Ihrer Hausanschlusstrasse mit Ihnen zu vereinbaren. Nach erfolgreicher Terminabsprache werden wir dann ab dem 18. Juli bei einigen Adressen mit den Begehungen starten. Hierfür werden Mitarbeiter vom Ingenieurbüro Daeges bei Ihnen vorbeikommen.

Veranstaltungsbeginn ist um 20 Uhr auf dem Burgfried Neuravensburg.

Parkmöglichkeiten bestehen an der Grundschule Neuravensburg, Hagmühleweg 9.

Bitte folgen Sie vom Parkplatz zu Fuß den Beschilderungen zur Burg.

Eine Anmeldung ist erforderlich bitte per E-Mail an, birgitta.haug@email.de oder unter der Telefonnummer 0152 / 34 58 60 40.

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Burg- und Heimatverein Neuravensburg e.V.

VEREINSNACHRICHTEN KARSEE

LANDFRAUEN KARSEE



Kuchenspenden für die Bewirtung nach dem Gottesdienst auf dem Christkönigsberg am 31.07.22 gesucht

Und Helfer sind uns auch herzlich willkommen. Wer Lust und Zeit hat einen Beitrag zu leisten, darf sich gerne ab jetzt bei Birgit Riedesser, Tel. 396 melden.

Vielen Dank - Euer Vorstand der LandFrauen Karsee e.V.

Schwäbischer Albverein Wangen

SAV Wanderung im Eistobel-Riedhirsch

Die vorgesehene Wanderung „Hirschberg-Scheffau“ muss leider wegen Krankheit des Wanderführers am 17.07. ausfallen, dafür werden wir die für 29.05. geplante Wanderung „Eistobel-Riedhirsch“ am Sonntag, 17.07.22 durchführen.

Wir treffen uns um 10:00 Uhr beim Parkplatz P14 zur Bildung von Fahrgemeinschaften.

Beim Eistobel Eingang werden wir die Wanderung beginnen, die Gehzeit beträgt ca. 3 Std.

Rucksackvesper, Getränke und evtl. Stöcke bitte mitnehmen.

Am Ende der Wanderung ist eine Einkehr vorgesehen.

Interessierte Wanderfreunde sind dazu herzlich eingeladen.

Anmeldung ist hierfür erforderlich bis 15.07.22 bei Wanderführerin Inge Mennel, Tel. 07528-7236 AB

AUS DEN ORTSCHAFTEN

„Sehnsucht und Spiritualität“

Zu einer Abendveranstaltung unter dieser Überschrift sind alle recht herzlich eingeladen. Ganz besonders wendet sich das Angebot an die Personen, die religiös und/oder spirituell auf der Suche sind und sich in herkömmlichen Formen religiösen Ausdrucks nicht (mehr) zuhause fühlen.

Musik, Gesang, Stille, Meditation, geistliche Impulse und das Gespräch werden wesentliche Bestandteile sein.

Ort: St. Konrad-Kapelle (Kleine Kirche), Hiltensweiler, an der L 320 Wangen-Lindau, Abzweig „Rimmele“

Termin: Freitag, 22. Juli, 2022, 19:00 Uhr.

Ich freue mich auf die Begegnungen und die Entdeckungen, auf den gemeinsamen Weg.

Bernhard Baumann, Religionslehrer a.D.

Information: bernhard-baumann@gmx.de

Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu in Wangen

Rennomierte Harfenistinnen konzertieren in der Ev. Stadtkirche Wangen

Harfenwochenende mit Konzerten und Kurs an der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu in Wangen

Zwei Harfenfirmen-eine Idee:

Mit HARPISSIMA bieten die bekannten Hersteller SALVI und LYON&HEALY ein ganzes Musikwochenende, das Harfenschülern eine andere Lernerfahrung bieten soll, einschließlich der Interaktion mit renommierten Künstlern durch Meisterkurs und Konzert, einer Harfen-Ausstellung sowie einem Abschlußkonzert, bei dem die Schüler die Möglichkeit haben in einem Konzertumfeld aufzutreten und ihre Bühnenfähigkeiten weiter zu entwickeln.

Die Teilnahme an allen Harpissima-Veranstaltungen ist kostenlos, eine formlose Anmeldung unter info@salvimusic.de ist jedoch erforderlich. Der Kurs ist offen für jedes Level, passive Zuhörer sind ebenso willkommen.

Silke Aichhorn ist eine der aktivsten Harfenistinnen weltweit, gerade hat sie ihre 30. CD eingespielt, ihre Unterrichtserfahrung erstreckt sich über 37 Jahre. Zusammen mit ihrer Freundin und Kollegin Sabrina v. Lüdinghausen, die neben ihrer Konzerttätigkeit sehr erfolgreich an der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu unterrichtet, wird sie am Samstag, 16.7.22 um 19h in der Evangelischen Stadtkirche ein unterhaltsam moderiertes Konzert mit Werken aus 3 Jahrhunderten spielen.

Die Gratis-Harfenkurse finden am Samstag von 11 - 18 Uhr und am Sonntag von 11 - 15 Uhr in Wangen an der Jugendmusikschule statt. Das Abschlusskonzert der Teilnehmer beginnt am Sonntag, 17.7.22 um 16h, ebenfalls in der JMS Wangen, Wolfgangstraße 5.

Der Eintritt und die Kursteilnahme sind kostenlos.

Kammermusikforum

Zum letzten in diesem Schuljahr stattfindenden Kammermusikforum, auf welchem fortgeschrittene Schüler/innen die Möglich-

Rentenberatung in Wangen:

Fragen zum Rentenrecht beantwortet der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Herr Franz-Wolfgang Eckers, am **21.07.2022** von 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr in den Räumen der AOK Wangen, Lindauer Str. 41.

Eine Terminvereinbarung unter der Tel.-Nr. 0751 371-252 ist unbedingt erforderlich.

Vollmondgeschichten auf der Burg Neuravensburg

Kommt wir erzählen Euch Geschichten. Frei erzählte Geschichten sind pures Kopfkino.

Erlebt mit uns die Magie des Erzählens, frei, humorvoll, sinnlich, unmittelbar und gemeinsam.

Wir freuen uns auf Euch am Samstag, den 16.07.22



keit haben mit professioneller Klavierbegleitung vor heimischem Publikum aufzutreten, lädt die Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu am Dienstag, den 19. Juli um 19:00 Uhr herzlich in den Vortragssaal 011 der Jugendmusikschule in die Wolfgangstraße 5 nach Wangen ein.

Die Zuhörer dürfen sich auf ein interessantes und abwechslungsreiches Programm freuen.

Der Eintritt zum Kammermusikforum ist frei.

Tolle Erfolge bei „Jugend musiziert“

Schülerinnen und Schüler der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu räumen erste und zweite Plätze ab

Wenn das kein Erfolg ist: Vier junge Musikerinnen und Musiker sind für die Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Oldenburg ins Rennen gegangen. Sie alle erreichten 23, 24, und die Höchstwertung 25 Punkte.

Emilia Müller aus Kißlegg holte in der Altersklasse III mit 23 Punkten den zweiten Preis in Pop- Gesang. Sie überzeugte die Jury unter anderem mit einem Titel von Billy Idol (Lovely) und einem eigenen Stück (Bei dir). Die Erfahrung, in einem großen Saal vor vielen aufsteigenden Stuhlreihen und auf einer großen Bühne zu stehen – das war schon etwas ganz Besonderes für die 13-Jährige. „Es war wirklich cool“, sagt sie und würde am liebsten gleich im nächsten Jahr wieder antreten. Das geht allerdings leider für Solo-Pop-Gesang erst wieder in drei Jahren. Zeit also, weiter zu lernen und noch mehr eigene Lieder zu schreiben. Aber sie hat eine Einladung zum Zusatzwettbewerb „wespe“, der dieses Jahr Ende September stattfindet. Ob sie samt Eltern dafür ins rund 900 Kilometer entfernte Schwerin reisen wird, ist noch offen.

Mit den Geschwistern Katja und Bernd Kempfer aus Eglofs und Hendrik Späth aus Amtzell hatten sich drei Schlagzeuger für das Finale in Oldenburg qualifiziert. Für die 13-jährige Katja, die sich mit 25 Punkten den ersten Preis erspielte, war der Auftritt in den Weser-Ems-Hallen mit einer guten Portion Aufregung verbunden. Denn in den großstädtischen Veranstaltungshallen verhielt sich die Akustik ihres Instruments völlig anders als in den Räumen, in denen sie üblicherweise spielt. Mit Pullis und anderem „Dämmmaterial“ wurde für Abhilfe gesorgt. Ganz offensichtlich mit großem Erfolg. Auch Katja könnte bei „wespe“ mitmachen, doch angesichts der Entfernung ist eher nicht damit zu rechnen, dass sie wirklich dabei ist.

Ihr Bruder Bernd musste vor seinem Auftritt zwei Stunden länger warten als geplant. Denn ein Jurymitglied kam viel zu spät. Die Bahnverbindung hatte nicht wie vorgesehen funktioniert. „So eine stundenlange Wartezeit braucht man nicht unbedingt“, kommentierte der 16-Jährige. Aber er hat sie ruhig hingenommen und wurde für seine Coolness mit 23 Punkten und Platz 2 belohnt.

Hendrik Späth konnte loslegen wie geplant und es lief sehr gut. Ins Abschlussgespräch sei er dann gegangen und habe gleich auf seinen Fehler hingewiesen, erzählt er schmunzelnd. Was war passiert? Am Ende seines Stücks von Claudio St. Angelo sollten eigentlich alle vier Schlegel ein „A“ treffen. Einer schlug ein „G“ an. Für die Wertung war das nicht entscheidend. Da zählen sehr viele andere Themen. Der 16-jährige Amtzeller holte 24 Punkte und erspielte sich damit einen ersten Platz. Schulleiter Dr. Hans Wagner ist angesichts der Erfolge der JMS-Schülerinnen und Schüler die Freude ins Gesicht geschrieben. Und so beglückwünschte er sie herzlich und fügte scherzend an: „Ihr habt euch ja nicht bereit erklärt, mit weniger als 23 Punkten zurückzukommen.“

Landesgartenschau-Gelände

Bundestagsabgeordnete Brugger informiert sich über Entwicklungen

Bundestagsabgeordnete Agnieszka Brugger war am Mittwoch in Wangen, um sich über den Stand der Entwicklungen in Sachen Städte- und Wohnungsbau, der Argenrevitalisierung und der weiteren Planungen zur Landesgartenschau 2024 zu informieren. Oberbürgermeister Michael Lang und LGS-Geschäftsführerin Edith Heppeler führten Brugger über die Baustellen. Sie zeigte sich von den Baumaßnahmen sehr beeindruckt. Dazu gehört neben den Arbeiten im Flussbett auch der Abbau des Elektromasts auf der Argenwiese.

Derzeit werden die Stromleitungen durch die EnBW im Westen der ERBA in die Erde verlegt, so dass der Mast in den kommenden zwei bis drei Wochen abgebaut werden kann.

OB Lang führt Nachbarschaftshilfe

Die Nachbarschaftshilfe hat auch über die härteste Corona-Zeit immer funktioniert. Die Helferinnen und Helfer, die die Nachbarschaftshilfe ausmachen, gingen die ganze Zeit über in die Haushalte und unterstützten die Menschen dort. Zum Dank dafür organisierte Einsatzleiterin Karin Kristen eine Führung mit Oberbürgermeister Michael Lang über das Gelände der Landesgartenschau 2024. Er dankte den Frauen und Männern, die dabei sein konnten, stellvertretend für alle, all jene die die Nachbarschaftshilfe ermöglichen. Er tat dies auch stellvertretend für die evangelische und katholischen Kirchengemeinden, die wie die Stadt den Verein tragen, der seit fünf Jahren besteht und damit ein kleines Jubiläum feiert. Nach einem etwa zweieinhalbstündigen Rundgang kehrte die Gruppe zu einem Imbiss im portugiesischen Zentrum ein. Es war das erste gemeinsame Ereignis nach langer Pause und fand gerade deshalb großen Anklang. Wer die Nachbarschaftshilfe gerne als Helferin oder Helfer unterstützen würde kann sich jederzeit gerne bei Karin Kristen melden unter der Telefonnummer 07522 / 9309646 oder per E-Mail nbh-wangen@t-online.de

Suchtveranstaltung

Der Gesamtelternbeirat der Wangener Schulen lädt alle Interessierten ein zur Podiumsdiskussion:

Wo fängt Sucht an, wie erkenne ich Sucht, was sind die möglichen rechtlichen Konsequenzen,

was passiert in der Familie und im sozialen Umfeld?

Unsere Referenten freuen sich auf einen regen Austausch mit dem Publikum bei der Podiumsdiskussion:

„Sucht aus verschiedenen Blickwinkeln“

Unsere Referenten:

Dr. Brigitte Schuler-Kuon Suchtmedizinerin,

Christian Sauter von der Caritas Bodensee Oberschwaben

Michael Hepp vom Polizeipräsidium Ravensburg

Die Moderation übernimmt Jan Peter Steppat von der Schwäbischen Zeitung

Diese Runde richtet sich auch an unsere Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Wir freuen uns auf Sie am Donnerstag, 14.7.22 um 19:00 Uhr im Foyer des Rupert-Neß-Gymnasiums, Jahnstraße 25, 88239 Wangen und bedanken uns bei allen Sponsoren, die den freien Eintritt ermöglichen sowie bei unserer Schirmherrschaft Oberbürgermeister Michael Lang und Polizeipräsident Uwe Stürmer. Unterstützt durch: Lions Club Wangen, Waldner, Caritas, Polizei BW, Schwäbische Zeitung, Stadt Wangen i.A.

Anmeldung wünschenswert: neuedrogenlions@gmx.de

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Landratsamt Ravensburg

Das Forstamt informiert

Das Forstamt Ravensburg lädt Privatwaldbesitzende zu vier Informationsveranstaltungen zum Thema: „Borkenkäfer erkennen und bekämpfen“ ein.

Die Borkenkäfer an Fichte (Buchdrucker und Kupferstecher) werden auch durch den Klimawandel für die Fichte zu einer gravierenden Gefahr. Erkennen und Bekämpfen des Befalls ist eine wichtige Aufgabe für die Waldbesitzenden.

Wir treffen uns an folgenden Orten:

Freitag 15. Juli 2022; 13 bis 16 Uhr; Wangen, Pflanzschulhütte an der Praßbergstraße

Freitag 22. Juli 2022; 13 bis 16 Uhr, Leutkirch, Parkplatz am ehemaligen Krankenhaus in der Ottmannshoferstraße

Freitag 29. Juli 2022: 13 bis 16 Uhr, Bad Wurzach, Parkplatz Gottesberg

(Karten siehe unter www.rv.de/waldbesitzerinfo)

Forstamt Ravensburg

Kreisstraßen auf dem Prüfstand:

Gemeinsame Zustandserfassung in den Landkreisen Ravensburg, Sigmaringen und Tuttlingen

Die Landkreise Ravensburg, Sigmaringen und Tuttlingen haben sich zu einem gemeinsamen Projekt zusammengeschlossen und werden in den nächsten Wochen den Zustand ihrer Kreisstraßen mittels hochmoderner Scantechnik untersuchen lassen. Die Ergebnisse dieser Zustandserfassung dienen als Basis für künftige Straßensanierungsprogramme. Aus technischer Sicht ist dies die zweite Befahrung des Kreisstraßennetzes im Landkreis Ravensburg. Bereits 2016 fand eine solche Befahrung des Kreisstraßennetzes statt, weshalb die Ergebnisse sehr gut vergleichbar sind und folglich wichtige Erkenntnisse zur Entwicklung des Kreisstraßennetzes liefern.

Mit einem Hightech Fahrzeug werden alle Kreisstraßen systematisch befahren und Unregelmäßigkeiten wie Rissen, alte Ausbesserungen, Spurrinnen und Schlaglöcher genauestens erfasst. Mit den detaillierten Ergebnissen ist einerseits feststellbar, auf welcher Straße die Bautrupps am vordringlichsten anrücken sollten. Andererseits kann abgeschätzt werden, wie sich der Zustand einer Straße in der näheren Zukunft voraussichtlich entwickeln wird.

Durch die Kooperation mit den Landkreisen Sigmaringen und Tuttlingen können insgesamt mehr Kilometer befahren werden, was die Basiskosten insgesamt senkt. Die Kosten für die Befahrung und Auswertung des Kreisstraßennetzes für den Landkreis Ravensburg betragen rund 110.000 €. Großen Wert wird bei der Feststellung darauf gelegt, dass die bei der Befahrung eingesetzten Kameras ausschließlich auf die Straße gerichtet sind.

Landratsamt Ravensburg am Montag, 25.07.2022 geschlossen

Das Landratsamt Ravensburg bleibt am Rutenmontag, 25.07.2022 ganztägig geschlossen. Die Außenstellen sind geöffnet.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)

SVLFG ermöglicht schnelle Umsetzung der „Anpassungsbeihilfe“ ohne Antrag

Mit zwei Hilfsprogrammen mit einem Volumen von insgesamt 180 Millionen Euro sollen die landwirtschaftlichen Betriebe unterstützt werden, die besonders von den Auswirkungen des Ukraine-Krieges betroffen sind (Pressemitteilung des Bundeslandwirtschaftsministeriums vom 20.06.2022). Die Voraussetzungen für die „Anpassungsbeihilfe“ sollen von der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) ohne Antrag geprüft und im September 2022 ausgezahlt werden. Nach dem Entwurf der „Verordnung zur Gewährung einer außergewöhnlichen Anpassungsbeihilfe für Erzeuger in bestimmten Agrarsektoren“ soll die SVLFG der Anspruchsprüfung die bei ihr zum 22. März 2022 erfassten Unternehmensverhältnisse der betroffenen Unternehmen (Unternehmerstatus, Flächen- und Tierzahlen) zugrunde legen. Die zusätzliche Prüfung der „Greening-Prämie in 2021“ soll über einen Datenaustausch mit den Stellen der Bundesländer, die für die EU-Agrarförderung zuständig sind, durchgeführt werden. Eine Antragstellung für die „Anpassungsbeihilfe“ wird nicht erforderlich sein. In der verbleibenden Zeit wäre ein antragsbasiertes Verfahren nicht zu realisieren.

Bis Ende Juli 2022 werden die rechtlichen Voraussetzungen für die „Anpassungsbeihilfe“ geschaffen. Aktuelle Informationen wird die SVLFG laufend unter www.svlfg.de anbieten.

Den Baum vor der Fällung richtig einschätzen

Eine neue Präventionsbroschüre der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) erklärt die sieben wichtigen Merkmale der Baumbeurteilung.

Angenommen Sie möchten einen Baum fällen: Wissen Sie, was am Baum anzusprechen ist, was sie im Blick haben müssen? Kennen Sie die sieben Merkmale, die zu beachten sind, damit die Baumfällung sicher gelingt? Die Erfahrung zeigt, dass der Baumbeurteilung vor der Fällung oft zu wenig Beachtung geschenkt wird. Die traurige Konsequenz: Viele schwere und tödliche Arbeitsunfälle bei der motormanuellen Fällarbeit lassen sich nicht zuletzt auf Mängel bei der Baumbeurteilung zurückführen.

Inhalte der Broschüre

Mit der neuen Präventionsbroschüre „B47 - Baumbeurteilung“ gibt die SVLFG den Leserinnen und Lesern einen kompakten Leitfaden an die Hand, der hilft, den sieben Merkmalen einer Baumbeurteilung die nötige Beachtung zu schenken:

- Baumhöhe
- Baumkrone
- Äste
- Stammverlauf
- Gesundheitszustand
- Stammdurchmesser
- Nachbarbäume und Umgebung

Fotos, Cartoons und leicht verständliche Erläuterungen helfen, zu fallende Bäume richtig einzuschätzen und daraus folgernd die passenden Werkzeuge und Techniken für die Fällarbeit auszuwählen. Darum ist die Baumbeurteilung wichtig Jeder Baum ist individuell in seiner Merkmalsausprägung, keiner ist wie der andere. Daher ist die Beurteilung des Baumes vor der Fällung grundlegend für die Arbeitssicherheit. Die Ansprache, also das Erkennen und das Einschätzen der relevanten Baummerkmale, ist deshalb die wichtigste Maßnahme vor der Fällung. Ihr Ziel ist es, zu beurteilen, wie der Baum sicher gefällt werden kann. Broschüre kostenlos anfordern

Die SVLFG-Broschüre kann unter www.svlfg.de/b47 kostenlos



aus dem Internet heruntergeladen werden. Druckexemplare können telefonisch unter 0561 785-10339 oder online über die Seite www.svlfg.de/broschueren-bestellen anfordern.

SVLFG auf der INTERFORST Die richtige Baumbeurteilung ist auch ein Themenschwerpunkt am Messestand der SVLFG auf der INTERFORST vom 17. bis 20. Juli 2022 in München. Die Besucherinnen und Besucher erwarten Praxisvorführungen zur Baumfällung, eine Umfrage zur Netzverfügbarkeit, Informationen zur Stockbeurteilung sowie Baumkletter-Vorführungen und noch einiges mehr.

Die SVLFG präsentiert sich in Halle B6 am Stand Nr. 12 sowie auf dem Freigelände F8.

AUS DEM UMLAND

Musikkapelle Vogt

Vogter Dorfkirche, 15. - 17. Juli 2022

Zur diesjährigen Vogter Dorfkirche laden wir Sie recht herzlich ein. Genießen Sie unterhaltsame und zünftige Stunden im Festzelt auf dem Le Mayet Platz. Wir haben für Sie ein vielfältiges Programm zusammengestellt. Vom Bieranstich am Freitagabend, dem Stimmungsabend mit den Musikkapellen Schlier-Ankenreute, Grünkraut und Alttann anschließender Unterhaltung mit der Band „2-Takt Brass“ am Samstag, sowie mit einem Unterhaltungsabend für Gäste jeden Alters. Wir freuen uns, wenn wir Sie bei der Vogter Dorfkirche begrüßen können.

Bis bald. Ihre Musikkapelle Vogt

Landratsamt Ravensburg

Landkreis Ravensburg setzt Zeichen gegen Lebensmittelverschwendung - Aktion „Gelbes Band“ an Obstbäumen und Sträuchern lädt zum Pflücken ein

Der Landkreis Ravensburg setzt ein Zeichen gegen Lebensmittelverschwendung. Alle Eigentümerinnen und Eigentümer von Obstbäumen und Sträuchern, die mit der Ernte nicht hinterherkommen, werden eingeladen, diese mit einem gelben Band am Stamm zu markieren. Damit wird zum Ausdruck gebracht, dass das Obst kostenlos und ohne Rücksprache geerntet werden darf.

Wer bei dem Ernteprojekt „Gelbes Band“ teilnehmen möchte und Papierbänder benötigt, darf sich bei seiner Stadt oder Gemeinde melden und erhält dort kostenlos gelbe Bänder, die vom Landkreis zur Verfügung gestellt werden.

Das Abernten auf dem fremden Grundstück erfolgt auf eigene Gefahr. Der Baum oder Strauch darf dabei weder Schaden nehmen, noch das Grundstück verschmutzt werden.

Selbsthilfegruppe für „Verlassene Eltern und Großeltern“ sucht weitere Mitglieder

Wenn erwachsene Kinder plötzlich den Kontakt abbrechen, fallen Eltern in ein tiefes Loch. Zunehmend mehr Eltern sind betroffen von Angst, Selbstvorwürfen, innerer Not und vielen Fragen, auf die sie keine Antwort finden.

Die Selbsthilfegruppe für „Verlassene Eltern und Großeltern“ wendet sich an Eltern, Adoptiv- und Stiefeltern, auch einzelne Elternteile und Großeltern, die durch den Kontaktabbruch eines Familienmitglieds einen sehr tiefen Einschnitt in ihrem Leben erfahren. Das Suchen nach möglichen Antworten, das (Wieder) Finden von Hoffnung, Mut, Kontakten und von Lebensfreude ist dabei ein wichtiger Bestandteil der Gruppe. Die Treffen bieten einen vertraulichen Rahmen, Trauer, Unverständnis, Enttäuschung und Wut zu verarbeiten und gleichzeitig Einsichten

zu gewinnen, damit umzugehen. Im Erfahrungsaustausch helfen die Mitglieder einander mit der schmerzhaften Situation umzugehen und Wege zu finden, damit zu leben. Für die bereits bestehende Selbsthilfegruppe werden weitere Mitglieder gesucht! Wenn Sie sich angesprochen fühlen, sind Sie herzlich eingeladen, zu unseren Treffen hinzuzukommen.

Die Selbsthilfegruppe trifft sich an jedem 3. Donnerstag im Monat im Familientreff der Caritas Bodensee-Oberschwaben in Ravensburg.

Bitte nehmen Sie vorher Kontakt auf zu S. Baumann (Tel. 0176-98 67 9014) oder zur Kontaktstelle für Selbsthilfe (Tel. 0751-85-3119 oder kontaktstelle-selbsthilfe@rv.de).

Telefonaktion für pflegende Angehörige am 19.07.2022 von 17 - 19 Uhr

Der größte „Pflegedienst“ in Deutschland sind die pflegenden Angehörigen. Sie pflegen über vier Millionen Pflegebedürftige, die im Alltag mehr oder weniger auf Hilfe angewiesen sind, in ihrer häuslichen Umgebung. Alles soll so organisieren sein, dass die Betroffenen so lange wie möglich zu Hause bleiben können. Hierbei stoßen die Pflegenden immer wieder auf neue Fragen und Probleme.

In den Zeiten der Pandemie ist es für pflegende Angehörige immer schwieriger geworden, an wichtige Informationen zu kommen, jedoch hat sich der Beratungsbedarf rund um die Pflege in den letzten Jahren nahezu verdoppelt. Insbesondere wenn die Pflegesituation neu entstanden ist, bringt dies viele Fragen und ungelöste Probleme mit sich.

Während der Telefonaktion der Kommunalen Pflegekonferenz (KPK) des Landkreises Ravensburg besteht die Möglichkeit, diese Fragen zu stellen. Expertinnen und Experten aus dem Bereich der Pflege bieten eine allgemeine Beratung zu diesem Thema an. Ebenfalls können gezielt Fragen wie beispielsweise zum Thema Wohnen, Vereinbarkeit von Pflege und Beruf, finanzielle Unterstützung und Entlastung durch Gesprächsgruppen gestellt werden.

Die Telefonaktion findet am Dienstag, den 19.07.2022 von 17 - 19 Uhr statt. Unter der Nummer 0751/85-3322 erreichen Sie folgende Experten und Expertinnen: Stefan Löffler (Pflegestützpunkt des Landkreises), Stefanie Wagner (Compass Pflegeberatung), Felix Brumbauer (AOK Bodensee-Oberschwaben) und Gabriela Medesan (Sozialstation Schlier).

Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu e.V.

hält Jahreshauptversammlung 2022 ab, zieht positive Bilanz und stellt Weichen für die zukünftige LEADER-Periode.

Bei der diesjährigen Hauptversammlung in Beuren zog die LEADER-Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu eine stolze Bilanz der siebenjährigen Förderphase. Aus den 4,1 Mio. € Zuschussmitteln der Europäischen Union und des Landes konnten in 58 Projekten über 14 Mio. € Investitionen in der Region umgesetzt werden. Von der Unterstützung der Allgäuer Genußmanufaktur bis zu manchem REGIONALMATEN sind in beinahe jeder Mitgliedsgemeinde Projekte zur Förderung der ländlichen Struktur entstanden. Hinzu kommt noch das Förderprogramm Regionalbudget für Kleinprojekte, das seit drei Jahren mit jährlich 200.000 € ausgestattet ist und sich wegen der Zuschusshöhe von 80 % höchster Beliebtheit erfreut.

Geschäftsführer Clemens Stadler zeigte sich gegenüber den rd. 40 anwesenden Mitgliedern stolz über das Erreichte und konnte vom Abschluss der umfangreichen und durch die Pandemie etwas schwierigen Vorbereitungen für die Neubewerbung in eine neue Förderperiode berichten. Schön sei, dass



die Teilnehmerregion noch einmal gewachsen sei und mit Achberg, Neukirch, Grünkraut, Schlier und Rot an der Rot weitere Gemeinden auch aus den benachbarten Landkreisen hinzugestoßen seien. Ein besonderer Schwerpunkt soll künftig bei allen Projekten noch mehr der Klima- und Ressourcenschutz sein. Mit einer Entscheidung des Landes, ob das Württembergische Allgäu wieder LEADER-Region sein wird, ist im Spätherbst 2022 zu rechnen.

Veränderungen gab es auch im Vorstand des Vereins: Mit dem Achberger Bürgermeister Tobias Walch wurde als Nachfolger des Aitracher Bürgermeisters Thomas Kellenberger ein neuer stellvertretender Vorsitzender gewählt. Thomas Kellenberger trat nach sechs Jahren aktiver Arbeit nicht mehr an und wurde vom Vorsitzenden Dieter Krattenmacher mit großem Lob und Dank verabschiedet. Tobias Walch freute sich über das einstimmige Votum und kann nun seine Erfahrungen mit dem LEADER-Programm bei seiner früheren Tätigkeit im Landkreis Lindau einbringen.

KIRCHENMITTEILUNGEN

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

Sankt Laurentius Leupolz



Gottesdienste vom 17. – 24. Juli

Sonntag, 17. Juli – 16. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 20. Juli

07:50 Uhr Schülertagesdienst

Donnerstag, 21. Juli

19:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 24. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr Heilige Messe

Besondere Totengedenken:

Sonntag, 17. Juli

Hugo Fischer

Sonntag, 24. Juli

Jahrtag Gebhard Diem

Rosa Diem

Öffnungszeiten

donnerstags 09:00 bis 10:30 Uhr

Tel.: 07506/266 - Fax: 07506/951012

E-Mail: StLaurentius.Leupolz@drs.de

Homepage: www.katholische-kirche-wangen.de

Pfarramt St. Martin, Wangen

Telefon: 07522/973411 - Fax: 07522/973432

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

Sankt Kilian Karsee



Gottesdienste vom 17. Juli bis 24. Juli 2022

Sonntag, 17. Juli – 16. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr Heilige Messe

11:45 Uhr Tauffeier von Sophie Rosa Marie Heine

Sonntag, 24. Juli - 17. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Heilige Messe

Besondere Totengedenken

So 17.07. 10:30 Uhr Maria Aloisia Schädler

Aus den Pfarrbüchern

Das Sakrament der Ehe möchten sich spenden:

Waltraud Metzler und Patrick Rudhart

Pfarrbüro-Öffnungszeiten

donnerstags 09.00 – 11.30 Uhr

Tel. 07506/248 – Fax: 07506//912951

E-Mail: StKilian.karsee@drs.de

Homepage: www.katholische-kirche-wangen.de

In dringenden Fällen wenden Sie sich gerne an das Pfarramt St. Martin, Wangen, Tel. 07522/9734-11 – Fax: 07522/9734-32

Kiliansfest

Am vergangenen Sonntag wurde in Karsee wieder das Patrozinium zu Ehren unseres Kirchenpatron gefeiert.

Der heilige Kilian fand 689 in Würzburg den Märtyrertod, nachdem er den dortigen Herzog für seinen unsittlichen Lebensstil kritisiert hatte.

Im Festgottesdienst dankte der Jugendbeauftragte der Seelsorgeeinheit Wangen, Georg Wößner, unseren Minis für Ihren Einsatz und ehrte Thirsa Kugel für 10 Jahre, sowie Annika Schwan für 5 Jahre Dienst am Altar. Außerdem wurde Anna Würzer verabschiedet, die drei Jahre lang als Ministrantin in der Karseer Kirche diente.

Dem Dank an unsere Minis möchte sich der Kirchengemeinderat St. Kilian ganz herzlich anschließen!

Schön, dass Ihr durch Euren Einsatz, auch in schwierigen Zeiten, zur Bereicherung unserer Gottesdienste beiträgt.





EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE Wangen im Allgäu



Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. (Eph 2, 8)

Gottesdienste und Veranstaltungen

Freitag, 15. Juli

- 09.00 Uhr Wittwaiskirche Morgengruß mit den Kindern vom Kindergarten Arche Noah
- 14.30 Uhr Wittwaiskirche Tauf- und Abendmahlsgottesdienst von Konf3 Kind:
Baldur Emmerich-Budin (Hönig)

Sonntag, 17. Juli

- 09.15 Uhr Stadtkirche Gottesdienst im Freien:
Tag der Gerechtigkeit
(Brennecke/Hauf/Stübing)
Musikalische Gestaltung:
Posaunenchor, anschließend Einladung zum Kirchencafé
- 10.00 Uhr Friedenskirche Amtzell Gottesdienst (Rose)
- 10.45 Uhr Wittwaiskirche Gottesdienst (Stiehler)
- 11.00 Uhr Stadtkirche Gottesdienst mit Abendmahl
Diamantene Hochzeit
Achim und Hanna Blocher

Dienstag, 19. Juli

- 16.15 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Kinderkantorei
- 19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Posaunenchor

Mittwoch, 20. Juli

- 19.00 Uhr Friedenskirche Amtzell Friedensgebet

Donnerstag, 21. Juli

- 17.30 Uhr Wittwaiskirche Jungschar Felsenkinder,
wöchentliches Treffen.
- 19.00 Uhr Wittwaiskirche Ökumenisches
Friedensgebet

Die Stadtkirche ist für Gebete täglich bis 18 Uhr und die Wittwaiskirche täglich bis 19 Uhr geöffnet

Freundschaftsbank im Garten der Begegnung startet wieder. Komm setz dich zu mir... „hören, zuhören, dazugehören“
mittwochs

10:30 Uhr - 11:30 Uhr Erwachsene hören Erwachsenen zu

freitags

17:00 Uhr - 18:00 Uhr Jugendliche hören Kindern und Jugendlichen zu

freitags

18:00 Uhr - 19:00 Uhr Erwachsene hören Erwachsenen zu.

Vakatur:

Das Pfarramt in Amtzell/Friedenskirche und das Pfarramt/Stadtkirche sind derzeit nicht besetzt.

Bis zum Ende der Vakaturen vertritt Pfarrerin Friederike Hönig die Vakanten Seelsorgebezirke.

Sie ist erreichbar unter Tel. 07522 / 6210 und friederike.hoenig@elkw.de.

Das Gemeindebüro erreichen Sie wie unten aufgeführt.

Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage, evtl. ergeben sich kurzfristig Änderungen: www.evkirche-wangen.de und <https://www.elk-wue.de/corona>.

Evang. Pfarramt Wittwais

Pfrin. Friederike Hönig
Siebenbürgenstraße 40, 88239 Wangen im Allgäu
Telefon: 07522 6210, friederike.hoenig@elkw.de

Gemeindebüro:

Di bis Fr 8.30 - 11.30 Uhr, Do auch 14 - 16 Uhr
Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A.
Telefon: 07522 2324 gemeindebuero.wangen@elkw.de

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Zehn Jahre Jugendgemeinderat

Die Stadt Wangen im Allgäu hat seit zehn Jahren einen Jugendgemeinderat. Als 2012 zum ersten Mal die neue Jugendvertretung als politisches Gremium gewählt wurde, war es neben Weingarten und Isny die Nummer drei in der Region. Nun hat die Stadt Wangen alle Jugendgemeinderäte eingeladen und an die 30 waren am Freitagabend am Ende auch gekommen. Oberbürgermeister Michael Lang begrüßte sie gemeinsam mit Vertretern der Fraktionen im Gemeinderat und zweier SPD-Vorstände im ehemaligen Baumwollager in der ERBA. Ebenfalls mit dabei waren Alexandra Weidmann und Marina Schmid, die von Beginn an die Arbeit des Jugendgremiums organisierten. Spannend war zunächst die Vorstellungsrunde, weil sich lange nicht alle Anwesenden kannten oder erkannten. Mit am weitesten dürfte die Anreise für Laura Reutemann gewesen sein. Sie verbrachte zuletzt Zeit in Charleston, South Carolina, als Teaching Assistant und war tags zuvor zurückgekommen. Auch Anna Kalhorn legte einen vergleichsweise weiten Weg zurück. Sie forscht in Wien in Sachen Stadtplanung. Beide gehörten dem ersten Jugendgemeinderat an, der 2012 an den Start ging. Samuel Jungblut, aus dem zweiten Jahrgang, hat sich als Polizist vor nicht allzu langer Zeit von Stuttgart nach Wangen versetzen lassen. Für sich und seine Familie sucht er derzeit eine Wohnung vor Ort. Jakob Vochezer studiert Politik und Verwaltungswissenschaften und macht momentan ein Praktikum bei der Stadt Wangen. OB Lang bescheinigte ihm viele Kenntnisse, die er auch schon als Jugendgemeinderat erworben hat. Angesichts von Julian Weber, der von 2013 bis 16 im JGR mitwirkte und heute Teil der GOL-Fraktion im Gemeinderat ist, äußerte er die Hoffnung, dass irgendwann lauter frühere Jugendgemeinderäte bei den Kommunalwahlen kandidieren.

Die jungen Gäste nutzten prompt die Chance zum Austausch und zum Netzwerken. Denn auch dazu lud OB Lang die jungen Leute ein. Er erinnerte an die Initiatoren, die die ersten Wahlen überhaupt ermöglichten. Denn sie alle arbeiteten an dem Konzept der Jugendvertretung mit, wissend, dass sie zu alt sein würden, um darin mitzuwirken. „Es braucht immer Initiativen, damit etwas entstehen kann“, sagte OB Lang.

Bei der Runde über das Landesgartenschau Gelände staunten die jungen Leute nicht schlecht, was sich hier getan hat und noch tut. Patricia Hack, ebenfalls aus dem ersten JGR-Jahrgang, erzählte, dass sie als Schülerin einmal bei einer Übung des Katastrophenschutzes als „Opfer“ im Bereich der alten Arbeiterhäuser war. Sie fand es sehr erstaunlich, wie sich das Areal entwickelt. OB Lang hob jene Punkte besonders hervor, die junge Menschen interessieren könnten: Sportanlagen wie die neue, im Bau befindliche Reitanlage, die Spielplätze, der geplante Aussichtsturm, der DAV-Kletterturm, die Anlagen, die im Sportpark entstehen und die neuen Radwegverbindungen. Die Führung endete im Alten Feuerwehrhaus. Nach einem kurzen Imbiss traf sich die Jugend zum eigenen Programm im Jugendhaus.



Rückblick auf 10 Jahre Jugendgemeinderat

78 junge Leute stellten sich im Februar 2012 zur Wahl, weil sie als „Stimme der Jugend“ zu bestimmten Fragen im Gemeinderat auftreten und Ansprechpartner für die Verwaltung sein wollten. „Die Initiative für die Etablierung eines Jugendgemeinderats ging 2011 von Jugendlichen aus. Allen voran Manuel und Mike Hengge, Linda und Sarah Kempfer, Tobias Dlugosch und Kevin Joder kamen auf die Stadt mit diesem Anliegen zu“, erzählt Alexandra Weidmann, die das Projekt Jugendgemeinderat von Beginn an betreut hat. Gemeinsam mit den jungen Leuten sowie ihrem Kollegen im Jugendhaus, Jörg Rettenmaier, dem damaligen Hauptamtsleiter Hermann Weinschenk, dem Kultur- und Sportamtsleiter Hermann Spang und der Praktikantin Sarah Rapp wurde bei diversen Sitzungen die Satzung konzipiert, die vom Gemeinderat schließlich verabschiedet wurde. Sie legt den JGR als politische Jugendvertretung fest. Dann ging es an die Wahlvorbereitungen.

Von Beginn an waren die Rektoren der Wangener Schulen starke Unterstützer des neuen Jugendgremiums. Denn es sind nicht nur Wangener Jugendliche, die sich aufstellen lassen und die wählen können. Beides ist auch für Jugendliche möglich, die auswärts wohnen, aber in Wangen zur Schule gehen und damit auch sehr viel Zeit in der Stadt verbringen. „Ohne Schulleiter keine Wahlen“, summiert Alexandra Weidmann den wertvollen Einsatz der Schulleitungen. Denn die Jugendlichen dürfen im Unterricht für den JGR werben, wenn Wahlen anstehen und es wird auch in den Schulen gewählt. Und sie dürfen auch während der Unterrichtszeit an Veranstaltungen teilnehmen. Ein Beispiel sind die Veranstaltungen „Schule trifft Rathaus, zu denen die Landeszentrale für politische Bildung Schülerinnen und Schüler und Vertreter der Stadt Wangen einlädt, die dann auch von Jugendgemeinderäten unterstützt werden.

Oberbürgermeister Michael Lang machte von Beginn an deutlich, dass ihm sehr an dieser „Stimme der Jugend“ liegt und er sie in jeder Weise unterstützt. So gab er schon dem ersten JGR auf den Weg mit: „Ich hoffe, dass Sie viel Freude in Ihrem Amt haben und wir gemeinsam etwas bewegen können.“

Inzwischen gehört zum Start jeder JGR-Legislaturperiode auch ein Hüttenaufenthalt. Bei dieser Klausur, die von der Landeszentrale für politische Bildung unterstützt wird, lernen die jungen Leute, was ihre Aufgaben in dem Gremium sind und wie sie sich Gehör verschaffen können. Normalerweise kommt Oberbürgermeister Michael Lang dazu, berichtet aus der Welt der Kommunalpolitik und erklärt, was in Wangen gerade wichtig ist. Alexandra Weidmann hat beobachtet, dass dieses Zusammentreffen den jungen Leuten vor allem die Scheu nimmt, auf den OB zuzugehen.

Zwei Jugendgemeinderäte haben das Recht im Gemeinderat am Ratstisch zu sitzen und bei Themen, die Kinder, Jugendliche und Schulthemen berühren, auch zu sprechen. So waren sie zum Beispiel eingebunden bei Schulbau-Fragen, wie an der Johann-Andreas-Rauch-Realschule, bei der Schulentwicklung insgesamt und sehr engagiert auch im Vorfeld der Sanierung des Freibads Stefanshöhe. Der JGR startete dazu eine Umfrage um festzustellen, welche Attraktionen die Jugendlichen im Bad gerne hätten. Jedes der fünf Gremien suchte sich nach Möglichkeit ein Projekt, das umgesetzt wurde. Der Grillplatz beim Jugendhaus gehörte ebenso dazu, wie das Kleiderkarussell, das die Jugendlichen im Jugendhaus organisierten. Dazu gehörten auch Abende zu den verschiedensten Wahlen. In lebhafter Erinnerung blieb vielen Anwesenden ein Abend zu den Kommunalwahlen 2014, bei dem die Jugendlichen Kandidaten der verschiedenen Parteien im Jugendhaus auf den Zahn fühlten. Aber auch jetzt in Corona-Zeiten, als die US-Wahlen auf dem Plan standen, stellten Vertreter des JGR die Besonderheiten des

dortigen Wahlsystems vor. Corona zwang sie wie so oft in dieser Zeit zur Zoom-Konferenz.

Als starke „Stimme der Jugend“ ist der Jugendgemeinderat zunehmend auch außerhalb des kommunalen Feldes gefragt. So traten Lukas Häring, Pia Wiltsche und Paul Gschwentner beim Europatag im Vorfeld der Europawahl 2019 auf. Sie machten deutlich wie wichtig ihnen ein weltoffenes Europa ist.

Zu den besonderen Höhepunkten gehörten von Anfang an Fahrten nach Berlin in den Bundestag auf Einladung der Abgeordneten Agnieszka Brugger. Dabei standen immer spannende Besuche im Parlament und ein Blick hinter seine Kulissen auf dem Programm. Aber auch sonst lieferte die Hauptstadt den jungen Wangenern stets jede Menge beeindruckender Erlebnisse. Später fuhren die Jugendgemeinderäte auch in die Partnerstadt Prato, wo jeweils Kontakte zu jungen Leuten geknüpft wurden und wo sie Einblicke ins Leben der jungen Italiener nehmen konnten. Gerade vor Kurzem waren einige JGR-Mitglieder dort und kamen mit einem Rucksack voller Erlebnisse und Eindrücke zurück.

Leistungsgemeinschaft Handel und Gewerbe e.V.

Händlerflohmarkt und Salsanacht locken wieder

Wangen im Allgäu lädt am Freitag, 15. Juli 2022, zum Händlerflohmarkt und zur Salsanacht ein.

Ab 10 Uhr wird an den Flohmarktständen in der ganzen Stadt verkauft. Kundige Händlerflohmarktbesucherinnen und -besucher sehen sich meistens schon vorzeitig um, damit sie zugreifen können, wenn die Gelegenheit sich bietet. Es lohnt sich von Jahr zu Jahr mehr, beim Händlerflohmarkt auf Schnäppchensuche zu sein, denn immer mehr Wangener Fachgeschäfte nehmen teil. Das Angebot ist riesig. Es gibt eigentlich nichts, was nicht gibt.

Info: Der Händlerflohmarkt beginnt um 10 Uhr und endet um 18 Uhr. Die Salsanacht läuft von 18 bis 23 Uhr. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos auch zur Einkaufsstadt Wangen gibt es unter www.wangen-punktet.de

Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund GmbH (bodo)

Maskenpflicht in Bus und Bahn jetzt einheitlich

Bayern und Baden-Württemberg schreiben medizinische Masken vor

Seit dem vergangenen Wochenende genügt auch im bayerischen Teil des bodo-Verbundgebiets bei der Mitfahrt in Bussen und Bahnen sowie beim Aufenthalt an Haltestellen und Bahnhöfen das Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske. Bisher hatte der Freistaat im öffentlichen Nahverkehr FFP2-Masken vorgeschrieben, die einen besonders hohen Schutzstandard erfüllen. Zu den medizinischen Masken zählen auch so genannte OP-Masken. Somit gelten nun auf den Linien in Bayern dieselben Vorgaben wie bisher schon in Baden-Württemberg.

Landschaftserhaltungsverband (LEV) Ravensburg

LEV sucht Landwirt*innen für die Wildpflanzenvermehrung

Mit Erfahrungen aus Ackerbau oder Sonderkulturanbau sowie Interesse an der Vermehrung regionalen Saatgutes sind Sie der richtige Betrieb für uns! Unserem „südlichen Alpenvorland“ fehlt es an Landwirt*innen und Interessierten, die Gräser und Kräuter unserer heimischen Wiesenarten vermehren. Die Region benötigt diese dringend für ausgewogene Mischungen an Wildpflanzensaatgut.



Wenn Sie sich für Saatgutvermehrung interessieren und Teil der Gruppe sein möchten, wenden Sie sich an info@lev-ravensburg.de mit Ihrem Namen, Adresse und E-Mail sowie gegebenenfalls Ihrer Organisation/ Institution.

Landratsamt Ravensburg

Fortbildung-Netzwerk Demenz: Kostenfreie Veranstaltungsreihe Demenz für Angehörige / Zugehörige und ehrenamtlich tätige Personen von Menschen mit Demenz in Aulendorf

Eine 8-teilige kostenfreie Veranstaltungsreihe für Angehörige/Zugehörige und ehrenamtlich tätige Personen von Menschen mit Demenz bietet das Fortbildung-Netzwerk Demenz **ab 27.09.2022**, immer dienstags von 14 - 16.30 Uhr, im Kath. Gemeindehaus St. Marin, Kolpingstr. 4, in Aulendorf an.

Ziel der Veranstaltungsreihe ist es, die Versorgung und die Lebensumstände für Menschen mit Demenz zu verbessern, Fragen zu klären, Angehörige und Ehrenamtlich tätige Personen zu stärken und so ein würdevolles Zusammenleben zu ermöglichen. Verschiedene Fachreferenten vermitteln Wissen und alltagstaugliche Hilfe für den Umgang mit Demenz. Schwerpunktmäßig werden die Themen: Das Krankheitsbild Demenz, Wertschätzender Umgang und Kommunikation mit demenzkranken Menschen, Informationen zu Hilfen und Angeboten im Landkreis/der Pflegeversicherung und verschiedene Bewegungs- und Aktivierungsangebote behandelt. Das Fortbildung-Netzwerk Demenz im ZfP Südwürttemberg am Standort Weissenau, ist ein Angebot des Landratsamt Ravensburg. Die Teilnahme ist nur mit Anmeldung und Platzbestätigung möglich.

Wegen der Pandemie finden die Veranstaltungen auf Vorbehalt statt. Anmeldeschluss ist der 19. September 2022.

Informationen und Anmeldung:

Fortbildung-Netzwerk Demenz; Frau Marion Müller (Telefon 0751/7601-2040 (vormittags) / E-Mail marion.mueller@zfp-zentrum.de)

Fortbildungsplanplan:

www.zfp-web.de/forschung-und-bildung/netzwerk-demenz

Regierungspräsidium Tübingen

Hochwasserschutz und Auenentwicklung in Wangen-Hiltensweiler Landesbetrieb Gewässer beim Regierungspräsidium Tübingen hat mit Bau des Hochwasserschutzes in Wangen-Hiltensweiler begonnen

Vor wenigen Tagen fiel der Startschuss für die Baumaßnahme zum Hochwasserschutz Hiltensweiler. Im Auftrag des Landesbetriebs Gewässer beim Regierungspräsidium Tübingen wird in Wangen-Hiltensweiler der Hochwasserschutzdamm neu errichtet.

Der Hochwasserschutzdamm wird die Ortschaft Hiltensweiler vor zukünftigen 100-jährlichen Hochwässern der Oberen Argon schützen. Gleichzeitig wird der bestehende Argendamm gezielt geöffnet, da er stark durch Biber besiedelt und in seiner Funktion beeinträchtigt ist. Dadurch läuft bereits bei kleinen Hochwässern Wasser aus der Oberen Argon in die Talaue. Auf dieser Fläche wird sich eine Auenfläche entwickeln, wie sie für natürliche Gewässer typisch ist.

Mit dieser Maßnahme wird die erfolgreiche Verbindung zwischen Hochwasserschutz und autotypischem Feuchtgebiet, in dem der Biber sich gezielt ausbreiten kann, ermöglicht. Am Projekt beteiligt ist auch die Stadt Wangen im Allgäu, die sich mit den generierten Ökopunkten einbringt. Bis im Herbst 2022 soll die rund eine Million teure Maßnahme abgeschlossen werden.

Thüga Energie

Vereine können sich eine Finanzspritze holen!

Mit 10.000 Euro unterstützt die Thüga Energie erneut die Vereinsarbeit in der Region. Der regionale Energieversorger hat dazu einen Wettbewerb für Vereine, Initiativen und Organisationen gestartet, die in den Bereichen Sport, Kultur oder Soziales aktiv sind.

Eine Teilnahme ist unter www.thuega-energie.de/Vereinswettbewerb mit konkreter Projektbeschreibung und Foto möglich. Über die Gewinner wird auf der Homepage der Thüga Energie öffentlich abgestimmt. Bewerbungs- und Abstimmungsfristen enden zeitgleich am 31.08.2022.

Regierungsbezirk Tübingen e. V.

„Wer liest, gewinnt.“ - Sommer-Lese-Aktion HEISS AUF LESEN© startet am 11. Juli 2022

Ab Montag, 11. Juli bis einschließlich Samstag, 24. September 2022 wird die erfolgreiche Leseclubaktion HEISS AUF LESEN© bereits zum achten Mal im Regierungsbezirk Tübingen angeboten. Kinder und Jugendliche können sich in ihrer Bibliothek aus zahlreichen Büchern spannende, lustige, gruselige, romantische oder auch abenteuerliche Geschichten ausleihen. Besonders beliebt sind auch die Leseclub-Treffen in den Bibliotheken für den Austausch über das Gelesene oder einfach zum Abhängen beim gemeinsamen „Lese-Chillen“. Zum Abschluss der Leseclubaktion haben alle Kinder und Jugendliche die Chance, tolle Preise zu gewinnen.

„Ziel der Aktion in den Sommerferien ist, dass Kinder und Jugendliche mit Freude lesen und darüber erzählen und dass so ihre Lese- und Sprachfähigkeit spielerisch gefördert wird,“ so Regierungspräsident und Schirmherr von HEISS AUF LESEN© im Regierungsbezirk Tübingen Klaus Tappeser.

Kinder und Jugendliche können sich kostenlos in teilnehmenden Bibliotheken als Clubmitglieder anmelden. Die Anmeldekarten für HEISS AUF LESEN© gibt es vor den Sommerferien in Schulen und in den Bibliotheken. Nach der Anmeldung bekommen jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer ein Logbuch. Dieses begleitet die Kinder und Jugendlichen durch die Aktion. 37 Stadt- und Gemeindebibliotheken beteiligen sich in diesem Sommer im Regierungsbezirk Tübingen an HEISS AUF LESEN©. Die Leseaktion wird von der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen beim Regierungspräsidium Tübingen koordiniert. Die Bilanz im vergangenen Jahr steigerte sich trotz Corona auf über 2.700 begeisterte junge Leserinnen und Leser, mit über 17.000 gelesenen und bewerteten Büchern. Dazu konnten fast 2.000 Urkunden an die lesebegeisterten Kinder und Jugendlichen verliehen werden.

Weitere Informationen gibt es auf der Seite

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/Abt2/Ref23/Bibliothek/Literatur/Seiten/HAL.aspx>

Arbeitskreis Heimatpflege

„Zusammen Heimat gestalten zwischen Schwäbischer Alb und Bodensee“

Der Vorsitzende des Arbeitskreises Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e. V. Karlheinz Geppert und Regierungspräsident Klaus Tappeser präsentieren das neue Buch.

Zum Preis von 10 Euro kann das Buch über die Geschäftsstelle, die beim Referat kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen des Regierungspräsidiums angegliedert ist, unter Heimatpflege-Tuebingen@rpt.bwl.de bezogen werden.

„Der Arbeitskreis gestaltet auf sehr unterschiedliche Art und Weise das gesellschaftliche und vereinspolitische Leben in unseren Gemeinden und Städten mit, und stärkt somit das Heimat-



gefühl. Die Mitglieder leisten durch ihre vielfältigen Aktivitäten einen wichtigen kulturellen Beitrag zur hohen Lebensqualität“, so Regierungspräsident und Schirmherr des Arbeitskreises Klaus Tappeser. Er bedankt sich bei allen Mitgliedern des Arbeitskreises für ihr ehrenamtliches Engagement: „Sie helfen mit, unsere Heimat zu erhalten und verantwortungsvoll weiterzuentwickeln.“

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Homepage des Arbeitskreises <https://heimatpflege-tuebingen.de>. Hier gibt es auch Neuigkeiten zum aktuellen Wettbewerb „Vorbildliches Heimatmuseum“ und zu den Heimattagen Baden-Württemberg in Biberach im Jahr 2023.

Hintergrundinformationen:

Der Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e. V. ist der Dachverband für rund 30 Mitgliedsvereine im Regierungsbezirk Tübingen, die sich intensiv der vielfältigen Förderung von allem „Heimatlichen“ widmen.

Das Spektrum der möglichen Tätigkeitsbereiche ist dabei weit und umfasst unter anderem Bereiche wie: Pflege der Volksmusik, des Volkstanzes, des Chorgesangs, Förderung der Fastnacht, der Mundart und der Trachten, der Heimat- und Landesgeschichte, der Volks- und Landeskunde, der Heimat- und Freilichtmuseen, der Erhaltung historischer Bausubstanz oder auch Schutz und Pflege von Natur und Landschaft. Heimatpflege bedeutet für den Arbeitskreis, vorwiegend mit ehrenamtlichen Engagement den wiedererkannten hohen Stellenwert der Heimat in einer zusammengedrückten Welt verständlich zu machen.

Kindergarten Im Ebnet feiert 30. Geburtstag

Als der Kindergarten im Ebnet 1990 als Provisorium in den vormaligen Schulräumen im Ebnet untergebracht wurde, dachte niemand, dass er bis heute halten würde. Am Samstag wurde - pandemiebedingt - verspätet das 30-Jahr-Jubiläum mit einem Empfang und Sommerfest gefeiert.

Bei prächtigem Sommerwetter begrüßte die Leiterin des Kindergartens Teresa Fernandes neben Oberbürgermeister Michael Lang und Vertreterinnen der Stadtverwaltung vor allem Kinder, Eltern, Erzieherinnen sowie Vertreterinnen der Grundschulförderklasse und des sozialpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums, Martinstorschule und weitere Netzwerkpartner. Sie lenkte den Blick auf die Einrichtung, die zunächst im Herbst 1990 mit zwei Gruppen startete und ein Jahr später um weitere drei als städtischer Kindergarten Im Ebnet vergrößert wurde. Die fünf Gruppen nutzten Räume, die zuvor Schulgebäude gewesen waren und zum benachbarten Kindergarten St. Monika gehörten. Inzwischen ist das Gebäude endgültig in die Jahre gekommen und krankt mal hier und mal da. Doch nun sei die Zeit absehbar: In drei Jahren soll der neue Kindergarten in den Auwiesen fertiggestellt sein und dann auch der Umzug stattfinden. Es komme nicht darauf an, wo man arbeitet, sagte Fernandes, sondern mit wem. So wurden im Kindergarten an die 1000 Kinder begleitet, immer in der Erziehungspartnerschaft mit den Eltern und in engem Austausch mit ihnen. Mit den Jahren wurden die Betreuungszeiten erweitert, Kernzeitenbetreuung und der Hort für die Grundschule eingeführt. So dankte Teresa Fernandes allen Netzwerkpartnern, die Teil des Erfolges waren und vor allem den Kindern: „Ohne euch hätten wir heute keinen Grund zu feiern.“ Elternsprecher David Schmitz gratulierte zum 30-jährigen Bestehen des Kindergartens, von denen er durch seine beiden Kinder sechs Jahre mitverfolgte. Vor allem die Erzieherinnen machen die Qualität der Einrichtung aus, denn sie förderten die Kinder kompetent und gestalteten den Alltag sehr lebendig. „Es ist eine tolle Einrichtung, in die wir gern unsere Kinder bringen“, sagte er.

Bevor OB Michael Lang das Wort ergriff, sang ein kleiner Kinderchor das Lied zum Kindergarten. „Der Kindergarten wird 30 Jahre alt, das hältst du ja im Kopf nicht aus...“ Kinder und Gäste waren gleichermaßen begeistert von Text und Gesang.

Auch OB Lang blickte zunächst auf die Anfänge des „Provisoriums“. Unter Einsatz 120.000 D-Mark wurden die alten Schulräume damals kindergartentauglich umgebaut, berichtete er. Dass die Räume mehr als 30 Jahre gebraucht würden, konnte damals niemand absehen. „Man kann hier wie bei der alten Sporthalle, die über 70 Jahre gehalten hat, sehen, dass in Wangen nichts länger hält, als ein Provisorium“, sagte er. Der Weg zum Neubau startet dieses Jahr. Und Lang gab sich optimistisch, dass dafür ebenso wie für die anderen Baustellen der Landesgartenschau 2024 leistungsfähige Firmen ihre Bewerbung abgeben würden. Er dankte der ganzen Gemeinschaft im Kindergarten und darüber hinaus für ihr „positives Tun“ und übergab Blumen an Teresa Fernandes, Eisgutscheine für die Kinder und einen Geldbetrag, mit dem für den Kindergarten etwas Besonderes angeschafft werden kann.

Schließlich überraschten die Erzieherinnen ihre Chefin mit einem Blumengruß und warmherzigem Dank für die gemeinsame Arbeit, die Unterstützung und ein „immer offenes Ohr“. Am Nachmittag feierte der Kindergarten weiter mit einem großen Sommerfest.

ABSH e.V.

Einladung zur Fachmesse „Weiter-Sehen 2022“ mit großer Hilfsmittelausstellung am Samstag, 23.07.2022

Nach 2011, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018 und 2019 bereits zum achten Mal veranstaltet die ABSH wieder unter der Schirmherrschaft des Balinger Oberbürgermeisters die größte Fachmesse dieser Art südlich von Stuttgart. Am Messetag werden namhafte Hilfsmittelfirmen ihre neuesten Produkte präsentieren. Die ABSH e.V. als Landesorganisation für Menschen mit Behinderung präsentiert sich und ihr reichhaltiges Angebot für Hilfesuchende aus ganz Baden-Württemberg. Mit dabei sind dieses Mal auch Verbände für Betroffene von Fibromyalgie, Burn-Out und Mobbing, die an Informationsständen ihr Angebot vorstellen. So bietet die wichtige Messe wieder ein großes Forum für Betroffene und Bevölkerung sich unverbindlich orientieren zu können. Selbstverständlich ist auch dieses Mal wieder für das leibliche Wohl gesorgt. Die Veranstaltung bietet gute Möglichkeiten für die Besucher zur Begegnung und zum Austausch. Die Fachmesse Weiter-Sehen 2022 findet statt am Samstag, 23. Juli 2022 von 10 - 16 Uhr in der Eberthalle, Ebertstr. 24 in 72336 Balingen.

Der Eintritt ist frei.

Die ABSH e.V. ist ein gemeinnützig und mildtätig anerkannter Verein und würde sich über Ihre Zuwendung und Unterstützung sehr freuen. Jede noch so kleine Spende hilft uns, Menschen in Baden-Württemberg zu helfen.

Unser Spendenkonto lautet:

Volksbank Albstadt eG

IBAN: DE25 6539 0120 0360 0690 02, BIC: GENODES1EBI

Internet: www.abs-hilfe.de

Empfang für Schülergruppe aus Prato im Rathaus

Austausch mit Schülerinnen und Schülern am Rupert-Neß-Gymnasium

Tilman Schauwecker hat als ehrenamtlicher Stellvertreter von Oberbürgermeister Michael Lang am Freitag Schülerinnen und



Schüler des Rupert-Neß-Gymnasiums und aus Prato vom Gymnasium Livi im Rathaus empfangen.

Die jungen Prateser waren zum Gegenbesuch für einen einwöchigen Aufenthalt von RNG-Schülern in Wangen. Offiziell war der Austausch, in dessen Rahmen das Bogy-Praktikum gemacht werden sollte, wegen der Pandemie nicht möglich gewesen. Doch die Eltern organisierten ihn privat. So konnten die RNG-Schüler eine Woche in den Osterferien in Prato verbringen und interessante Einblicke gewinnen. Tilman Schauwecker hieß die Schülergruppe am Freitag stellvertretend für den zu dieser Zeit erkrankten Oberbürgermeister Michael Lang im Rathaus herzlich willkommen und freute sich, dass der Austausch allen Widrigkeiten zum Trotz möglich wurde. Begleitet wurden die Schülerinnen und Schüler von Italienischlehrer Hilmar Krauß.

Regierungspräsidium Tübingen

23,3 Millionen Euro aus dem Ausgleichstock für finanzschwache Städte und Gemeinden im Regierungsbezirk

Regierungspräsident Klaus Tappeser: „Mit dem Ausgleichstock helfen wir Gemeinden bei der Realisierung unverzichtbarer kommunaler Infrastrukturmaßnahmen. Besonders Schulen und Kindergärten konnten dieses Jahr berücksichtigt werden.“

Unter dem Vorsitz von Regierungspräsident Klaus Tappeser hat der Verteilungsausschuss „Ausgleichstock“ beim Regierungspräsidium Tübingen heute über das Förderprogramm für das Jahr 2022 entschieden. Insgesamt 23,3 Millionen Euro wurden im Regierungsbezirk Tübingen verteilt.

„Gerade in der derzeitigen, finanziell angespannten Situation unterstützen wir Kommunen über den Ausgleichstock, wo es uns möglich ist. Kommunale Pflichtaufgaben wie Schulen und Kindergärten haben wir bei der Mittelverteilung vorrangig berücksichtigt“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser. In finanzschwachen Gemeinden können viele Maßnahmen nur mit Zuschüssen aus dem Ausgleichstock verwirklicht werden, da sie die finanzielle Leistungskraft der einzelnen Gemeinde auf Dauer übersteigen. Tappeser machte deutlich, dass der Ausgleichstock dem Ziel diene, gleichwertige Lebensbedingungen zu schaffen.

Mit dem Ausgleichstock unterstützt das Land Baden-Württemberg vor allem die Infrastruktur und die Wirtschaft der Gemeinden im Ländlichen Raum und leistet damit zugleich einen Beitrag zur Sicherung von Arbeitsplätzen im Regierungsbezirk Tübingen. Gefördert werden neben dem Neubau von öffentlichen Einrichtungen auch dringend erforderliche Sanierungsmaßnahmen an bestehenden öffentlichen Gebäuden. Investitionsschwerpunkt: Schulen und Kindergärten. In den wichtigen Pflichtaufgabenbereich „Bau und Sanierung von Schulen sowie von Kindergärten und Kinderkrippen“ mit dem Schwerpunkt „Schaffung von Betreuungseinrichtungen für Kleinkinder“ fließen rund 13,2 Millionen Euro, was 56,7 Prozent der Zuschüsse entspricht. Weitere Förderschwerpunkte stellen die Feuerwehrhäuser und Feuerwehrfahrzeuge mit 3,41 Millionen Euro beziehungsweise 14,6 Prozent der Zuschüsse, der Straßenbau mit 2,69 Millionen Euro beziehungsweise 11,5 Prozent der Zuschüsse, die sonstigen gemeindlichen Einrichtungen mit 1,44 Millionen Euro, 6,1 Prozent der Zuschüsse, sowie der Breitbandausbau und der Ausbau des Glasfasernetzes mit 0,9 Millionen Euro beziehungsweise 3,9 Prozent der Zuschüsse dar. Hintergrundinformationen:

In jedem Regierungsbezirk wurde für die Verteilung der Ausgleichstockmittel ein Verteilungsausschuss gebildet. Dieser Ausschuss entscheidet über die jährliche Verteilung der Mittel im jeweiligen Regierungsbezirk. In diesem Verteilungsausschuss haben neben dem Regierungspräsidium Tübingen

Vertreter des Gemeinde-, des Städte- sowie des Landkreistags Sitz und Stimmrecht. Den Vorsitz führt Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Im Regierungsbezirk Tübingen stehen für das Förderjahr 2022 aus dem Ausgleichstock 23,3 Millionen Euro zur Verfügung. Hierfür hatten sich 142 Gemeinden mit 147 Anträgen und einer Antragssumme von rund 40,3 Millionen Euro beworben. Insgesamt 14 Anträge konnten nicht berücksichtigt werden.

Unter den Zuschussempfängern sind Kleinstgemeinden wie auch Städte vertreten. Die kleinste bezuschusste Gemeinde hat 147 Einwohner und die größte bezuschusste Stadt knapp 44.000 Einwohner. Das Spektrum bei Zuschuss Höhe und Zuschusszweck reicht von 15.000 Euro für den Kauf eines Feuerwehrfahrzeuges über 310.000 Euro für die Erweiterung eines Kindergartens bis hin zu den beiden diesjährigen Spitzenreitern mit jeweils 500.000 Euro für einen Neubau einer Grundschule sowie für den Neubau eines Kinderhauses.

Eine Förderung durch Mittel aus dem Ausgleichstock setzt unter anderem voraus, dass die konkrete Maßnahme nach den Grundsätzen einer leistungsfähigen, sparsamen und wirtschaftlichen Verwaltung geplant wurde.

DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V.

Gastschüler aus Peru und Mexiko suchen nette Gastfamilien

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa nette Gastfamilien. Die Familienaufenthaltsdauer: Peru/ Arequipa ist von 21.10 - 19.11.2022, Guatemala/Guatemala Stadt: 20.11. - 17.12.2022 und Brasilien Sao Paulo: 14.01. - 02.03.23. Der Gegenbesuch ist möglich. Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Tel. 0711-6586533, Mob. 0172-6326322, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de

Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg

Sonderregelungen zum Kurzarbeitergeld teilweise bis Ende September verlängert

Das Bundeskabinett hat die Verordnung zur Verlängerung der Zugangserleichterungen für den Bezug von Kurzarbeitergeld beschlossen.

Bis zum 30. September 2022 ist es weiterhin ausreichend ist, wenn in Betrieben mindestens 10 Prozent der Beschäftigten einen Arbeitsausfall von mehr als 10 Prozent haben. Zudem wird auf den Aufbau negativer Arbeitszeitsalden verzichtet. Diese Zugangserleichterungen umfassen auch Betriebe, die ab dem 1. Juli 2022 neu oder nach einer mindestens dreimonatigen Unterbrechung erneut Kurzarbeit anzeigen müssen.

Übersicht der Regelungen finden Sie unter:

www.arbeitsagentur.de/presse/spr-2022-32-sonderregelung-kug-bis-september-2022

Die wichtigsten Informationen zum Kurzarbeitergeld und zur Qualifizierung während Kurzarbeit sind auf den Seiten der Bundesagentur für Arbeit zusammengestellt:

Übersicht der Regelungen

Zuletzt befristet bis zum 30. Juni 2022

Ab dem 01. Juli 2022

Bezugsdauer Bis zu 28 Monate, längstens bis 30. Juni 2022.

Bis zu 12 Monate

Bezugshöhe Ab dem 4. Bezugsmonat:

70/77* Prozent des entfallenen Netto-Entgelts bei Lohnausfall von mindestens 50 Prozent

Ab dem 7. Bezugsmonat:

80/87* Prozent des entfallenen Netto-Entgelts bei Lohnausfall von mindestens 50 Prozent

*Beschäftigte mit mind.1 Kind

60/67* Prozent des entfallenen Netto-Entgelts
 *Beschäftigte mit mind.1 Kind
 Minijob Hinzuverdienst aus einer geringfügigen Beschäftigung bleibt anrechnungsfrei
 Hinzuverdienst aus einer geringfügigen Beschäftigung, die während der Kurzarbeit aufgenommen wurde, wird angerechnet
 Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter
 Bezug Kurzarbeitergeld möglich
 Bezug Kurzarbeitergeld nicht mehr möglich

Denken Sie an Ihre Tiere!



Lassen Sie Ihre Haustiere bei den heißen Temperaturen nicht im Auto zurück!

IMMOBILIENMARKT



LBS
Ihre Baufinanziererin!
 Bezirksleiterin Tanja Bernard
 Tel: 07522-70 79 62- 0
 Tanja.Bernard@lbs-sw.de

GESCHÄFTSANZEIGEN



Edelmetallshop Werte schaffen - Werte sichern
 Lindau (Bodensee)
An- und Verkauf von GOLD und SILBER in Barren- und Münzenform
 • aktuelle Tagespreise • anonyme Tafelgeschäfte und individuelle Alternativen • keine Zusatzgebühren
 • ideale Ersatzwährung und Vermögensschutz
 • steuerbegünstigtes Silber • sofort verfügbar
 • Edelmetalle steueroptimiert verschenken u. vererben.
Heute schon an morgen denken!
 Wir beraten Sie gerne.
 auf der Insel beim Milchpilz · Zwanzigerstr. 24 · 88131 Lindau (B)
 Tel. 08382 2798290 · www.edelmetallshop-lindau.de



Denken Sie schon jetzt daran wie eine Schlange stechen kann!
 gut und günstig

Fliegen- und Schnakengitter liefert und montiert:

Friedbert Blersch e.K.
 Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmetingen
 Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
 www.blersch-insektenschutz.de
 E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de

PflegeHilfe 
 Leben neu organisiert

Individuelle Betreuung und Pflege zu Hause



Stundenweise Haushaltshilfe  24 Stunden Betreuung und Pflege 

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:
07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr
 kontakt@pflegehilfe.plus www.pflegehilfe.plus

***** Wohnimmobilien für vorgemerzte Kapitalanleger gesucht *****

Unsere bundesweiten Sachanlage-Kunden suchen ständig gepflegte Eigentumswohnungen sowie Ein- und Mehrfamilienhäuser, vorrangig im Raum Bodensee/Oberschwaben, ideal zur Vermietung. Vielleicht ist Ihre Immobilie genau das richtige für unsere Kunden?

Ihre Angebote richten Sie bitte gerne an Herrn Sven Gerber:
 valvero Sachwerte GmbH NL Lindau
 Zwanziger Str. 24, 88131 Lindau
☎ 08382 2798290 oder 0170 7067506
 E-Mail: info@valvero.de
 Berlin * Garmisch-Partenkirchen * Lindau (B)



Edelmetalle * Immobilien * Innovative Sachwertkonzepte

Das zahlt sich aus.
 Werbung im Amtsblatt

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre Anzeige auf unseren neuen Sonderseiten um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 30/31  **- SENIOREN - MITTEN IM LEBEN**

Interesse oder Fragen?
 Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
 Wir beraten Sie gerne!

WAGNER Druck + Verlag
 Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.
 Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
 Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de